

Fahrgast freisteht, sich ein Blatt zu nehmen.

### F a h r - T a x e n :

Für gewöhnliche Fahrten innerhalb der Linien Wiens mit Ausschluss des Praters ist zu entrichten:

Dem Fiaker:	a) für die	
	Wagenverwendung bis zu	
	einer Stunde . . . . .	fl. 1.—
	b) für jede folg. $\frac{1}{2}$ Stunde „	.50
Dem Einspanner:	a) für die	
	erste $\frac{1}{4}$ Stunde . . . . .	„ —.50
	über eine $\frac{1}{4}$ Stunde bis	
	einer $\frac{1}{2}$ Stunde . . . . .	„ —.60
	für jede weiter folgende	
	$\frac{1}{4}$ Stunde . . . . .	„ —.20

Bei den Fahrten nach der Zeit wird dem Fiaker jede begonnene, wenn auch noch nicht abgelaufene halbe Stunde, und dem Einspanner jede begonnene, wenn auch nicht abgelaufene Viertelstunde für voll gerechnet.

### Pferdebahnen.

Der Fahrpreis der Wiener Tramway beträgt:

Für eine directe oder mit einmaligem Umsteigen verbundene Fahrt

innerhalb des Gemeindegebietes von Wien 12 kr. (Ebenso zum Communalbade am Praterquai.)

Nach D ö b l i n g bis zum Casino Zöger-  
nitz 12 kr., von der Nussdorfer-  
Linie 6 kr.

Nach D o r n b a c h 18 kr., vom Schot-  
tenring 15 kr., von der Hernalser-  
Linie 12 kr., von den Tramway-  
Remisen in Hernals 6 kr.

Nach H e r n a l s bis zu den Tram-  
way-Remisen 12 kr., von der Her-  
nalserlinie 6 kr.

Nach M a t z l e i n s d o r f e r s t r a s s e  
12 kr.

Nach P e n z i n g - H i e t z i n g 18 kr.,  
von der Bellariastrasse 15 kr., von  
der Mariahilferstrasse 12 kr., von  
den Tramway-Remisen nächst Ru-  
dolphsheim 6 kr.

Nach R u d o l f s h e i m bis zu den  
Tramway-Remisen 12 kr., von der  
Mariahilferlinie 6 kr.

Nach S i m m e r i n g bis zum Eisen-  
bahn-Viaduct 12 kr., von der St.  
Marxerlinie (Rimböckhaus) 6 kr.

Nach S ü d b a h n - H i m b e r g e r -  
s t r a s s e 12 kr.

Zum C e n t r a l f r i e d h o f e vom  
Schwarzenbergplatz 20 kr., von Sim-  
mering (Rimböckhaus 15 kr., vom  
Eisenbahn-Viaduct 10 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen  
bei einem Fahrpreise für Erwachsene  
von 18 kr. nur 10 kr., von 15 kr.  
nur 10, von 12 kr. nur 6 kr., von  
6 kr. auch 6 kr. — Kinder unter 2  
Jahren sind ganz frei.

Die P. T. Passagiere können auf  
allen Linien innerhalb des Gemeinde-  
gebietes von Wien die Correspondenz-  
karte verlangen und es ist gestattet,  
mit einmaligem Umsteigen jeden be-  
liebigen Wagen zu benützen. Bloss  
auf der Linie „Praterstern — Nord-  
bahn — Wallensteinstrasse — Bri-  
gittabrücke zur Nussdorferstrasse oder  
retour“ kann ein zweimaliger Wagen-  
wechsel stattfinden.

Mit der Correspondenzkarte kann  
nur auf nachfolgenden Punkten um-  
gestiegen werden, u. zw.: Schotten-  
ring, Bellariastrasse, Schwarzenberg-  
platz, Lastenstrasse (Kreuzung der  
Rennweg- u. Südbahnstrecke), Mayer-  
hofgasse, Babenbergerstrasse, Stift-  
gasse, Aspernbrücke, Praterstern, Alser-  
bachstrasse (Sechsschimmelgasse), Stu.

benring (Landstrasse), St. Marxerlinie, Südbahn-Viaduct.

A b o n n e m e n t s - K a r t e n bis Hernals, Rudolfsheim, Döbling und Simmering, oder umgekehrt, werden in Paketen zu 10 Stück für 1 fl. ö. W. ausgegeben.

### Neue Wiener Tramway.

Nach Alt-Ottakring und Hernals von der Mariahilferlinie 10 kr., von der Lerchenfelder Linie 5 kr., Breitensee von der Mariahilferlinie oder Ottakring 10 kr. (Umsteigen beim Hôtel Wimberger).